

**Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes
der Gemeinde Tangstedt
Kr. Pinneberg**

**Vorschlag zum vorläufigen Untersuchungsrahmen für
die Umweltprüfung**



Gemeinde Tangstedt
über Amt Pinnau
Hauptstraße 60
25462 Rellingen

Verfasser:

Landschaftsplanung **JACOB|FICHTNER** PartGmbB

A. Fichtner
Landschaftsarchitekten bdlA
Ochsenzoller Str. 142 a
22848 Norderstedt
040-5219750
info@lp-jacob-fichtner.de

Stand 17.02.2021

INHALTSVERZEICHNIS

1	Flächennutzungsplanung	1
2	Landschaftsplanung.....	1
3	Untersuchungsbedarfe und Gutachten zur Umweltprüfung	4
3.1	Schutzgut: Mensch und seine Gesundheit	4
3.2	Schutzgut: Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt, Schutzgebiete, gesetzlicher Biotopschutz.....	4
3.3	Schutzgut: Boden, Fläche	6
3.4	Schutzgut Wasser	6
3.5	Schutzgut: Luft / Klima	7
3.6	Schutzgut: Landschaft (Landschaftsbild)	7
3.7	Schutzgut: Kulturgüter und sonstige Sachgüter.....	7

1 Flächennutzungsplanung

Die Gemeinde Tangstedt (Kreis Pinneberg) betreibt die Überarbeitung und Fortschreibung des Flächennutzungsplanes von 1992, um eine neue Grundlage für die gemeindliche Entwicklung zu formulieren. Hierbei stehen die Schaffung neuer konzeptioneller Ansätze für das gesamte Gemeindegebiet, angemessenes Wachstum unter Berücksichtigung der Ortsstruktur und die langfristige Weiterentwicklung des Siedlungsbildes v.a. hinsichtlich neuer Wohngebiete im Vordergrund.

Den Grundsätzen des sparsamen Umgangs mit dem Boden und der Minimierung unvermeidbarer Eingriffe in Natur- und Landschaft kommt besondere Bedeutung zu.

Gemäß §2 (4) des Baugesetzbuches (BauGB) ist mit der Aufstellung des Flächennutzungsplanes eine Umweltprüfung durchzuführen und die Planungsabsichten hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die folgenden Schutzgüter zu untersuchen:

1. Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit,
2. Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt,
3. Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft,
4. kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter sowie
5. die Wechselwirkung zwischen den vorgenannten Schutzgütern.

In diesem Zusammenhang sind Emissionen (Schadstoffe, Lärm usw.), Abfallerzeugung- und Beseitigung, Risiken für die menschliche Gesundheit und die Auswirkungen der geplanten Vorhaben auf das Klima ebenfalls zu betrachten.

Stand, Methodik, Verfahren

Die Gemeinde hat neben der Aufstellung des Flächennutzungsplanes auch die Neuaufstellung des Landschaftsplanes für das Gemeindegebiet eingeleitet. Die relevanten Inhalte daraus werden in den Flächennutzungsplan übernommen. Zugleich stellt der Landschaftsplan eine Datengrundlage für den Umweltbericht dar.

Zur Festlegung des Umfangs und des Detaillierungsgrades der Umweltprüfung dient die Aufstellung vorhandener Gutachten und beabsichtigter eigener Erhebungen in Kapitel 3 dieses Textes. Die im Rahmen der Planaufstellung beteiligten Behörden, Verbände und Träger öffentlicher Belange werden daher gebeten den aus ihrer fachlichen Sicht erforderlichen Inhalt, den Umfang und die Detailtiefe der Angaben darzustellen und in ihrem Wirkungsbereich vorhandene, zusätzliche Daten zur Verfügung zu stellen.

2 Landschaftsplanung

Durch die Landschaftsplanung sollen die Erfordernisse und Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege auf den verschiedenen Planungsebenen ermittelt, dargestellt und begründet werden.

Der gemeindliche Landschaftsplan ist das Planungsinstrument des Naturschutzes und der Landschaftspflege auf der kommunalen Ebene.

Der Landschaftsplan umfasst sowohl den unbesiedelten (Außen-)Bereich als auch den besiedelten (Innen-)Bereich im Sinne des Baugesetzbuches (BauGB).

Der Landschaftsplan soll Angaben enthalten über

- den vorhandenen und den zu erwartenden Zustand von Natur und Landschaft,
- die konkretisierten Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege,
- die Beurteilung des vorhandenen und zu erwartenden Zustands von Natur und Landschaft nach Maßgabe dieser Ziele einschließlich der sich daraus ergebenden Konflikte,
- die Erfordernisse und Maßnahmen zur Umsetzung der konkretisierten Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Damit ist der Landschaftsplan nicht nur sektorale Fachplanung für den Bereich Naturschutz und landschaftsbezogene Erholung, sondern unterzieht – als querschnittsorientierte Planung – die Maßnahmen und Entscheidungen anderer Planungsträger sowohl auf der Ebene der Gesamt- als auch der Fachplanung einer Überprüfung bezüglich ihrer Auswirkungen auf Natur (Naturhaushalt) und Landschaft (Landschaftsbild).

Stand, Methodik, Verfahren

Der Landschaftsplan wird parallel und in enger Abstimmung mit dem Flächennutzungsplan erarbeitet. Kern der Bestandsaufnahme sind die Kartierung und Darstellung der Biotop- und Nutzungstypen. Darüber hinaus wurden Daten zum Zustand der Tier- und Pflanzenwelt, von Boden, Wasser, Klima, Landschaftsbild und zum Themenkomplex Erholung verarbeitet. Die Maßgaben übergeordneter Planungen und des bestehenden Schutzes von Landschaftsteilen werden berücksichtigt. Es erfolgten eine Bewertung des Zustandes von Natur- und Landschaft, eine Konfliktanalyse sowie die Entwicklung von Leitbildern, die als Basis der noch ausstehenden konkretisierenden Maßnahmen dienen.

Auf der Basis dieser Grundlagen wurde eine landschaftsplanerische Beurteilung der vorgesehenen und im Vorentwurf zum Flächennutzungsplan dokumentierten Siedlungsentwicklung erstellt.

Es ist vorgesehen die im weiteren zu entwickelnden Entwürfe von Flächennutzungsplan und Landschaftsplan dann zeitgleich in das Beteiligungsverfahren gem. BauGB §4(2) bzw. gem. BNatSchG zu geben.

Der Landschaftsplan selber ist einer strategischen Umweltprüfung gem. UVPG/ LUVPG zu unterziehen. Die im Rahmen der Planaufstellung beteiligten Behörden, Verbände und Träger öffentlicher Belange werden daher gebeten den aus ihrer fachlichen Sicht

erforderlichen Inhalt, den Umfang und die Detailtiefe der Angaben darzustellen und in ihrem Wirkungsbereich vorhandene, zusätzliche Daten zur Verfügung zu stellen.

Planverzeichnis der Landschaftsplanung

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. Bestand Biotop- und Nutzungstypen | M |
| 1:5.000 | |

Der Bestandsplan Biotop- und Nutzungstypen wird dieser Unterlage beigelegt.

- | | |
|--|------------|
| 2. Bestand Boden und Wasser | M 1:10.000 |
| 3. Bestand Relief | M 1:10.000 |
| 4. Bestand Gewässer (DAV) | M 1:10.000 |
| 5. Bestand Schutzgebiete | M 1:10.000 |
| 6. Bewertung Biotop- und Nutzungstypen | M 1:10.000 |
| 7. Leitbild Landschaftsgliederung | M 1:10.000 |
| 8. Siedlungsentwicklung | M 1:10.000 |

Die Pläne 2. bis 8. können bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

3 Untersuchungsbedarfe und Gutachten zur Umweltprüfung

Aspekt	vorhandene Unterlagen	Untersuchungsbedarf, benötigte Unterlagen
--------	-----------------------	---

3.1 Schutzgut: Mensch und seine Gesundheit		
Lärm	Nutzungskartierung/ Flächennutzungsplan	Überprüfung der Verträglichkeit der künftigen Nutzungen mit vorhandenen benachbarten Nutzungen anhand von Nutzungskategorien
gesunde Wohnverhältnisse	allgemeine Informationen zu Luftschadstoffbelastungen Stellungnahme nach der Geruchsmissionsrichtlinie (GIRL, Landwirtschaftskammer, 2017)	
Erholung	Landschaftsplan Tangstedt (BfL, 2000), Nutzungstypenkartierung zum LP (2018), Landschaftsrahmenplan Planungsraum III, 2020, örtliche und überörtliche Wanderkarten Ortsentwicklungskonzeptes (OEK) 2016/17	keine
erstellte Unterlage: LP/ Biotop- und Nutzungstypenkartierung M 1:5.000, LPJ F, 2018, beigelegt		

3.2 Schutzgut: Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt, Schutzgebiete, gesetzlicher Biotopschutz		
gesetzlich geschützte Biotope	Biotopkataster des Landes (nur bereichsweise verfügbar, ZeBIS 2021) Biotoptypenkartierung zum LP (2018)	zusätzliche Daten der UNB soweit vorhanden

Aspekt	vorhandene Unterlagen	Untersuchungsbedarf, benötigte Unterlagen
	Abgrenzung der geschützten Biotope	
Artenschutz	Verbreitungskarten zu Vorkommen besonders und streng geschützter Pflanzen- und Tierarten (Winart-Daten, LLUR, Abfrage 11/2018) informelle Abfrage bei versch. Naturschutzverbänden Biotoptypenkartierung zum LP (2018)	Daten aus Gutachten Dritter soweit vorhanden
Wald	Biotoptypenkartierung zum LP (2018)	Waldkataster: Einstufung von Flächen mit Waldstatus durch Forstbehörde
Pflanzen	Biotoptypenkartierung zum LP (2018)	zusätzliche Daten der UNB, des LLUR und der Verbände soweit vorhanden
Tiere	Verbreitungskarten (LLUR), Rote-Liste-Vorkommen	
biologische Vielfalt		
Schutzgebiete und -objekte	Abgrenzungen und Verordnungen LSG, Kreis Pinneberg, 1969 Abgrenzungen, Erhaltungsziele, Daten und Managementplan des FFH-Gebietes Pinnau/Gronau (FFH DE 2225-303) Kompensationsflächenkataster des Kreises Pinneberg (Stand 2019) Naturdenkmäler (Geoportal Pinneberg, 2021)	
erstellte Unterlage:	LP/ Biotop- und Nutzungstypenkartierung LP/ Bewertung der Biotoptypen LP/ Schutzgebiete	M 1:5.000, LPJ F, 2018, beigelegt M 1:10.000, LPJ F M 1:10.000, LPJ F

Aspekt	vorhandene Unterlagen	Untersuchungsbedarf, benötigte Unterlagen
--------	-----------------------	---

3.3 Schutzgut: Boden, Fläche		
Bodenfunktionen	Bodenkarten (digital M 1:250.000) Landschaftsrahmenplan Planungsraum III, 2020 Landschaftsplan Tangstedt (BfL, 2000)	zusätzliche Hinweise der Bodenschutzbehörde
Altlastenverdachtsflächen	Flächennutzungsplan Stand 1992	zusätzliche Hinweise der Bodenschutzbehörde /Altlastenkataster des Kreises
Flächenverbrauch	Flächennutzungsstatistiken/ Landschaftsrahmenplan Planungsraum III, 2020	keine
erstellte Unterlage: LP/ Boden, Wasser, Klima LP/ Relief		
M 1:10.000, LPJ F M 1:10.000, LPJ F		

3.4 Schutzgut Wasser		
Grundwasser	Bodenkarten (digital M 1:250.000) Agrar- und Umweltatlas SH	Ggf. Gutachten im Rahmen der WRRL soweit vorhanden
Gewässer, Oberflächenentwässerung, Vorflut	Gewässerverzeichnis des Wasserverbandes Pinnau-Bilsbek-Gronau, Verordnung zum Überschwemmungsgebiet an der Pinnau u. Nebenläufe Mühlenau und Bilsbek (1975) Hochwasserkarten (ZeBIS 2021) Biotoptypenkartierung	zusätzliche Hinweise der Wasserbehörde, Gutachten im Rahmen der WRRL soweit vorhanden
erstellte Unterlage: LP/ Biotop- und Nutzungstypenkartierung		
M 1:5.000, LPJ F, 2018, beigelegt		

Aspekt	vorhandene Unterlagen	Untersuchungsbedarf, benötigte Unterlagen
	LP/ Gewässer (gem. DAV)	M 1:10.000, LPJ F

3.5 Schutzgut: Luft / Klima		
Lufthygiene	Biotop- und Nutzungstypenkartierung, städtebauliche Nutzungskategorien Aussagen zur Hintergrundbelastung	zusätzliche Hinweise zu Emittenten
Klima	Landschaftsrahmenplan Planungsraum III, 2020, Biotop- und Nutzungstypenkartierung zum LP (2018),	keine
erstellte Unterlage: LP/ Boden, Wasser, Klima M 1:10.000, LPJ F		

3.6 Schutzgut: Landschaft (Landschaftsbild)		
schutzwürdiges und –bedürftiges Orts-/ Landschaftsbild	historische Karten (preuß. Landesaufnahme), Landschaftsrahmenplan Planungsraum III, 2020, Biotoptypenkartierung bzgl. landschaftsprägender Strukturen	keine
erstellte Unterlage: LP/ Landschaftsgliederung M 1:10.000, LPJ F		

3.7 Schutzgut: Kulturgüter und sonstige Sachgüter		
Kultur- oder Bodendenkmale	Kenntnisse aus FNP 1992 und LP 2000	Hinweise der Bodenschutzbehörde und Denkmalschutzbehörden: Archäologische Interessensbereiche

